

Basel

Autor(en): **Müller, Alb.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **51 (1867)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In das Berichtsjahr fallen 2 öffentliche Jahresversammlungen, an denen folgende populäre Vorträge gehalten wurden:

- a) in Brugg: Herr Prof. Gouzy: Ueber die Asteroiden.
Herr Prof. Krippendorf: Ueber das elektrische Licht im luftverdünnten Raum.
- b) in Aarburg: Herr Prof. Fischer: Ueber Kepler, sein Leben und Wirken.
Herr Prof. Mühlberg: Die Architektonik der Pflanzen.

AARAU.

Der Sekretär: **L. Mühlberg.**

2. Basel.

Naturforschende Gesellschaft.

Mitgliederzahl: 130.

Jahresbeitrag: 12 Franken.

1. Herr Rathsherr P. Merian: a) Vorkommen von *Cardita crenata* bei Basel. b) Vorkommen von Fischen des Lias bei Basel. c) Vorkommen devonischer Petrefacten bei Belford. d) Ueber Versteinerungen des Korallenkalkes der Simmenfluh.

2. Herr Dr. F. Goppelsröder: Ueber die Untersuchung der Milch als Handelswaare.

3. Herr Dr. F. Burckhardt: Ueber die Blattstellung vom geometrischen Gesichtspunkte.

4. Herr Prof. W. His: Ueber die Lehre von den Keimblättern.

5. Herr Prof. L. Rüttimeyer: Ueber die lebenden und fossilen Schildkröten.

6. Herr Rathsherr P. Merian: Ueber die Altersbestimmung der Formationen nach paläontologischen Merkmalen.

7. Herr Prof. C. F. Schönbein: Ueber das Thallium-Oxydul als Reagens für Ozon.

8. Derselbe: Ueber das Auftreten von HO^2 bei der langsamen Oxydation organischer Substanzen.

9. Herr Dr. F. Goppelsröder: Ueber die Trinkwasser von Basel und die Methode ihrer Untersuchung.

10. Herr Dr. H. Christ: Ueber *Catha (Celastus) edulis*.

11. Herr Prof. A. Müller: Ueber Lagerung und Entstehung der Talkschiefer im Etlithal.

12. Herr Prof. W. His: Ueber den ersten Aufbau des Wirbelthierkörpers.

13. Herr Rothenbach: Ueber die Pilze und den Polymorphismus von *Penicillium*.

14. Herr Prof. C. F. Schönbein: Ueber die Wirkung minimier Dosen von Blausäure auf die Blutkörperchen, Fermente und das Keimen der Samen.

15. Herr Dr. F. Burckhardt: Festrede bei der Feier des fünfzigjährigen Jubiläums der Basler naturforschenden Gesellschaft und Vorlegung der von den Herren Rathsherr P. Merian, Prof. L. Rütimeyer und Albert Müller auf diesen Anlass verfassten Festschrift.

16. Herr Rathsherr P. Merian: Ueber den Daltonismus des verstorbenen Physikers Dalton.

17. Herr Prof. S. Schwendener: Ueber die Ursachen des Saftsteigens in den Pflanzen.

18. Herr Dr. F. Goppelsröder: Ueber verschiedene von ihm ausgeführte Mineral-Analysen und über die fluorescirende Substanz des Morins und der Moringersäure.

19. Herr Prof. Ed. Hagenbach: Ueber das am 11. Juni 1866 hier beobachtete Feuermeteor.

20. Herr Dr. H. Christ: Ueber Boissiers „Flora orientalis“.

BASEL.

Der Sekretär: Prof. Alb. Müller.

3. Bern.

Kantonale naturforschende Gesellschaft.

Jahresbeitrag: 6 Franken.

Mitgliederzahl: 116.

Vom Juli 1866 bis Ende Juli 1867 versammelte sich die Gesellschaft in 18 Sitzungen und führte ihre gedruckten Mittheilungen von Nr. 612 bis Nr. 642 fort.

Diese Nummern enthalten folgende Arbeiten:

1. Herr L. R. v. Fellenberg: Nachtrag zu den Analysen antiker Bronzen.

2. Herr C. v. Fischer-Ooster: Paläontologische Mittheilungen (mit 1 Tafel).

3. Herr L. R. v. Fellenberg: Analysen einiger neuen Mineralien.

4. Herr Ed. Schaer, cand. pharmaciæ: Ueber die Einwirkung des chemisch gebundenen Ozons auf die Infusorien.

5. Herr Prof. Dr. B. Studer: Geologische Mittheilungen. a) Die exotischen rothen Granitblöcke. b) Mineralien aus dem Justithal. c) Petrefacten des Eisensteines.

6. Herr Prof. Dr. Perty: Einige Insektenmissbildungen (mit Abbildungen).